



Kreuzlingen, im Mai 2021

Medienmitteilung – CORONA CALL Wettbewerb und Ausstellungen

Nach einem von Visarte Schweiz lancierten Wettbewerb mit 683 Teilnehmer*innen, finden 2021/2022 sechs Ausstellungen in allen Sprachregionen der Schweiz statt. Am 11. Juni wird die Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen eröffnet.

Während des ersten Lockdowns, zwischen März und Mai 2020, sassen die Künstler*innen nach Absagen aller Ausstellungen und Messen fernab von ihrem Publikum in ihren Ateliers fest. Visarte lancierte damals den «Corona Call», einen Wettbewerb für bildende Kunst zur Krise. Es sollte damit ein Anreiz zur Auseinandersetzung mit dem Thema und eine Perspektive für die Zeit nach dem Lockdown geschaffen werden.

Die Ausschreibung generierte innert kürzester Zeit einen Rücklauf, der alle Erwartungen übertraf: Es wurden 683 Projekte eingereicht, aus denen eine Jury sechs Preisträger*innen sowie eine Shortlist mit 39 Werken bestimmte. Diese Beiträge zu Bedingungen und Befindlichkeiten einer bislang nicht erlebten Ausnahmezeit werden 2021 und 2022 in Ausstellungen in allen Landesteilen gezeigt. Corona Call gibt der Krise ein Gesicht und ermöglicht eine neue Ebene der Diskussion.

Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen

Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a, 8280 Kreuzlingen
Kuratiert von Sibylle Omlin und Richard Tisserand

Ausstellung vom 12.6.–11.7.2021, geöffnet Fr 15–20 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr
Eröffnung: Freitag 11. Juni 2021, 18–20 Uhr

Im Kunstraum Kreuzlingen wird eine Auswahl von fünfzehn Positionen gezeigt. Sie umfasst grosse Rauminstallationen, raumgreifende Malerei und Zeichnungen, Druckgraphik, Fotografie und Videoarbeiten: künstlerische Reaktionen auf den vergangenen ersten Lockdown. Die Arbeiten leisten einen Beitrag zur Reflexion über Bedingungen und Befindlichkeiten einer bislang nicht erlebten Ausnahmezeit. Die Künstler*innen verwandeln das Erlebte in ästhetische und atmosphärische Beiträge, die von Beobachtungen aus dem Alltag in der Pandemie erzählen und sie mit Empathie, kritischer Distanz und auch Humor interpretieren.

Ausstellende Künstler*innen: Beni Bischof (SG), Bettina Carl (ZH), Aino Dudle (TG/Finnland), Andreas Fürer/Sonjoi Nielsen/Yangzom Sharlhey (ZH), Miroslaw Halaba (BE), Andrea Heller (ZH/BE), Till Langschied (BS), Jon Merz (BS), Rosanna Monteleone (BS), Nicolas Polli (TI), Denis Roueche (NE), The Sporthorses & The Guggenheim Box (AG), Kollektiv U5 (ZH), Sebastian Utzni (ZH), Gregor Vogel (ZH)

Kontakt zur Kreuzlinger Ausstellung: Kunstraum Kreuzlingen
Sibylle Omlin, Tel. 079 665 78 30, Mail: Sibylle.Omlin@gmail.com
Richard Tisserand, Tel. 079 376 13 35, Mail: tisserand@bluewin.ch

Weitere Ausstellungen

- Pop-up Space Locarno, 31.07.–15.08.2021, Kurator Christoph Doswald
- M54 Basel, 03.09.–19.09.2021, Kuratorin Chantal Molleur
- Fondation Louis Moret, Distillerie Morand, Martigny, 12.03.–08.04.2022, Kuratorin Antonia Nessi

Publikation

Eine hundertseitige Publikation dokumentiert alle Werke der Shortlist.

Weitere Informationen <https://www.corona-call.visarte.ch>

Kontakt zum Gesamtprojekt: Visarte Schweiz, Berufsverband visuelle Kunst

Regine Helbling, Geschäftsführerin, Tel. 044 462 10 30, Mail: regine.helbling@visarte.ch

Christoph Doswald, Präsident der Jury, Tel. 079 213 93 62, Mail: christoph.doswald@visarte.ch.